



coop
**Open Air
Cinema
Brig**

34.
Oberwalliser
Filmtage

Stockalperpalast Brig

**16. August bis
24. August 2024**

- Fr 16.8. Bon Schuur Ticino, Dialekt
Live zu Gast: Beat Schlatter
- Sa 17.8. Cocorico - Oh la la - Wer ahnt denn sowas?, Fd
- So 18.8. Anatomie d'une Chute, OV/df
- Mo 19.8. La Tresse - Der Zopf, OV/de
- Di 20.8. Arthur the King, Edf
- Mi 21.8. Perfect Days, OV/df
- Do 22.8. C'è ancora domani, Idf
- Fr 23.8. Oppenheimer, Edf
- Sa 24.8. Bob Marley: One Love, Edf

VORVERKAUF

www.coopopenaircinema.ch

KINO-BAR

Ab 20.00 Uhr geöffnet

Die Vorführungen beginnen beim
Eindunkeln ca. um 20.45 Uhr.

Sie finden bei jeder Witterung statt,
ausser bei Sturm.



Filmkreis Oberwallis
In Zusammenarbeit mit
Open Air Kino Luna AG
www.filmkreisoberwallis.ch



Bereit für grosses Kino?

Erleben Sie unvergessliche Momente mit Allianz Cinema,
Allianz Tag des Kinos und dem Hofkino.

Die Hauptagentur Oberwallis wünscht gute Unterhaltung.

[ALLIANZ.CH/CINEMA](https://www.allianz.ch/cinema)





Liebe Filmbegeisterte

Herzlich willkommen zum Coop Open Air Cinema 2024!

Wir freuen uns sehr, dass wir Ihnen auch dieses Jahr grosses Kino unter dem sommerlichen Sternenhimmel anbieten können.

Ob am See, im Grünen oder vor historischer Kulisse: Schweizweit präsentieren wir Ihnen an 21 Standorten mit besonderem Charme eine Auswahl von Filmen aller Genres und für jeden Geschmack. Unter anderem auf folgende Filme dürfen Sie sich freuen: Bon Schuur Ticino, Barbie und Ich - Einfach unverbesserlich 4 (Despicable Me 4).

Sie besitzen eine Coop Supercard? Dann profitieren Sie online von 25% Rabatt auf alle Tickets im Vorverkauf – „es het, solangs het“.

Und nun: Film ab! Geniessen Sie einen Filmsommer voller Kultur und emotionaler Momente.

Herzlichst

Philipp Wyss

Coop, Vorsitzender der Geschäftsleitung



Filmkreis Oberwallis: Regula Alpiger, Joachim Felix Correia (fehlt auf Bild), Tobias Heinzmann, Hubert Manz, Mathias Pfamatter, Robert Schärren, Doris Zurwerra

WILLKOMMEN!

BIENVENUE!

WELCOME!

BENVENUTO!

Geniessen Sie auch diesen Sommer wieder Filme mit besonderem Charme unter freiem Himmel vor historischer Kulisse!

Im Rahmen der Oberwalliser Filmtage gibt es während 9 Abenden spannende und abwechslungsreiche Filme mit ausgewählten Regisseuren:innen und Schauspielern:innen zu spezifischen Themen zu entdecken. Dies stets in Originalversion mit deutschen Untertiteln.

Wir sind uns sicher, dass Sie, der eine oder andere Film ansprechen wird und Sie den Weg in unser «Briger Schloss» finden werden...

Der Filmkreis Oberwallis freut sich, Sie im Hofe des Stockalperpalastes in Brig zu den 34. Oberwalliser Filmtage begrüßen zu dürfen!



NÜTZLICHE INFORMATIONEN

TICKETPREISE

CHF 17.– / Mit Coop Supercard und Hello Family Card 25% Rabatt
(Das Angebot ist limitiert und nur online unter www.coopopenaircinema.ch
im Vorverkauf erhältlich, kein Verkauf von Supercard- und Hello Family Card
Tickets über andere Verkaufskanäle oder Abendkasse!)

CHF 12.– Lehrlinge und Studenten mit Ausweis

TICKETS ONLINE

www.coopopenaircinema.ch (zzgl. Vorverkaufsgebühren)

KINO-BAR UND ABENDKASSE

ab 20 Uhr geöffnet

WITTERUNG

Die Vorführungen beginnen mit dem Eindunkeln ca. um 20.45 Uhr und finden
bei jeder Witterung statt, ausser bei Sturm.

Filmkreis Oberwallis in Zusammenarbeit mit Open Air Kino Luna AG

www.filmkreisoberwallis.ch



**Programm, Trailers
und Vorverkauf auf
dem Handy ansehen.**
www.coopopenaircinema.ch

BON SCHUUR TICINO



Freitag, 16. August

20:45 Uhr

88 Min. | Dialekt | 2023 | Schweiz

Regie
Peter Luisi

Besetzung

Beat Schlatter, Vincent Kucholl, Catherine Pagni, Pascal Ulli, Leonardo Nigro, Silvia Jost, Sandro Brotz, Urs Gredig

Eine verrückte Volksabstimmung stürzt die Schweiz in einen Ausnahmezustand. Durch die Annahme der Initiative «No Bilingue» soll es von nun an nur noch eine Landessprache geben: Französisch. Viele Deutschschweizer sind daher in einer Krise. Darunter auch der 56-jährige Walter Egli, der für die Bundespolizei arbeitet und sicherstellen muss, dass der Übergang zum Monolingualismus ordnungsgemäss durchgeführt wird. Obwohl er selbst kaum Französisch spricht, wird er zusammen mit einem französischsprachigen Partner ins Tessin geschickt, um eine Tessiner Widerstandsgruppe aufzudecken, die mit allen notwendigen Mitteln gegen das neue Gesetz kämpft.

Inmitten des sprachlichen Chaos zeigt der Film auf humorvolle Weise die Bedeutung kultureller Vielfalt und den Wert von Verständigung und Toleranz auf. Können die beiden Bundespolizisten die Schweiz vor dem sprachlichen Kollaps bewahren – oder wird «No Bilingue» die Nation für immer verändern?

Erleben Sie „Bon Schuur Ticino“ mit dem Hauptdarsteller Beat Schlatter persönlich vor Ort.



OH LA LA – WER AHNT DENN SOWAS?



Samstag, 17. August

20:45 Uhr

92 Min. | Fd | 2023 | Frankreich

Regie & Drehbuch

Julien Hervé

Besetzung

Christian Clavier, Marianne Denicourt, Chloé Coulloud, Didier Bourdon, Sylvie Testud, Julien Pestel

Schon seit einer Weile sind Alice Bouvier Sauvage und François Martin glücklich miteinander liiert. Jetzt wollen sie den nächsten Schritt wagen und sich das Ja-Wort geben. Doch zuvor heisst es, endlich ihre Eltern einander vorzustellen, da sie sich noch nie begegnet sind. Dabei könnten sie unterschiedlicher nicht sein. Während Alice' Eltern Frédéric und Catherine einem alten Adel entspringen und in einem riesigen Schloss leben, verdient Gérard sein Geld mit dem Verkauf von Autos. Auch seine Frau Nicole hat keinen tollen Stammbaum. Genauer weiss sie überhaupt nicht, von wem sie abstammt. Richtig viel können die zwei Paare daher nicht miteinander anfangen, der Abend droht in einem Desaster zu enden. Als Alice und François die vier mit einem DNA-Test überraschen wollen, der ihnen mehr über ihre Herkunft verrät, ahnen sie nicht, was sie damit anrichten werden...

Eine Hochzeitskomödie, in der es mit schöner Boshaftigkeit um Vorurteile und nationalistisches Gedankengut geht, vor allem aber um Menschen, die in die eigene Falle ihrer chauvinistischen Ansichten tappen. Die knallige Komödie ist schon allein wegen der strahlenden Performance der beiden Starkomiker und wegen seines Anspruchs, jede Form von Chauvinismus lächerlich zu machen, auf jeden Fall sehenswert.



ANATOMIE D'UNE CHUTE



Sonntag, 18. August 20:45 Uhr

151 Min. | F,E/df | 2023 | Frankreich

Regie
Justine Triet

Besetzung
Sandra Hüller, Swann Arlaud, Milo Machado Graner, Antoine Reinartz, Samuel Theis

Sandra, eine deutsche Schriftstellerin, lebt in Frankreich in einem Bergdorf nahe Grenoble. Ihr Mann Samuel arbeitet inzwischen hauptsächlich als Lehrer und ihr Sohn Daniel ist nach einem Unfall erblindet. Eines Tages wird Samuel tot im Schnee aufgefunden, nachdem er aus einem Fenster gestürzt ist. Ein Unfall scheint unwahrscheinlich und die Indizien reichen nicht aus, um einen Selbstmord anzunehmen. Sandra, die nun des Mordes verdächtigt wird, steht vor Gericht. Unterstützt von ihrem Freund und Anwalt wird sie über ihre Ehe und ihr Bild als Frau befragt.

Der Film taucht in die Psyche der Protagonistin ein und zeigt die mentalen und emotionalen Auswirkungen einer solchen Anschuldigung auf. Er verhandelt aber auch die subjektive Wahrnehmung von Wahrheit und Realität und wie unterschiedlich diese im Gerichtsverfahren ausgelegt werden kann.



DER ZOPF – LA TRESSE



Montag, 19. August

20:45 Uhr

122 Min. | E, Hindi, I/df

2023 | Belgien, Kanada, Frankreich, Italien

Regie

Laetitia Colombani

Besetzung

Mia Maelzer, Kim Raver, Fotini Peluso

Drei Geschichten über drei Frauen aus drei Kontinenten, die unter unterschiedlichen Lebensbedingungen für persönliche Rechte kämpfen: Eine Inderin aus der Kaste der Unberührbaren flieht mit ihrer Tochter aus dem Norden zu Verwandten in den Süden, wo sie sich erträglichere Lebensbedingungen für sich und ihre Tochter erhofft. Eine junge Südtalienerin weigert sich, sich mit einem Mann verkuppeln zu lassen, bloss weil dessen Familie das marode Familienunternehmen sanieren könnte. Eine kanadische Anwältin mit drei Kindern schliesslich versucht, ihre Karriere zu retten, obwohl sie schwer an Brustkrebs erkrankt. Obwohl die Frauen sich nie begegnet sind, sind ihre Leben auf bewegende, einzigartige Weise miteinander verwoben.

Das fein gesponnene Drama der Zopf ist die jüngste Regiearbeit von Multitalent Laetitia Colombani, die ihren eigenen gleichnamigen Bestsellerroman für die grosse Leinwand adaptierte. Mit viel Gespür für den Moment flicht sie aus drei losen Strängen ein kraftvolles Filmkunstwerk, in dem die Schauspielerinnen Mia Maelzer, Kim Raver und Fotini Peluso mit ihren intensiven Darstellungen begeistern.





Der Zopf (la tresse)



Bob Marley: One Love

T+TISSOT

FOCUS FORWARD



TISSOT T-TOUCH CONNECT SPORT

Zeit für

Salzmann

UHREN & BIJOUTERIE

Salzmann Uhren & Bijouterie
Bahnhofplatz 11
3930 Visp

027 945 12 05

www.zeitfuersalzmann.ch

ARTHUR THE KING



Dienstag, 20. August 20:45 Uhr

106 Min. | E/df | 2024 | Kanada/USA

Regie

Simon Cellan Jones

Besetzung

Mark Wahlberg, Simu Liu, Juliet Rylance,
Nathalie Emmanuel

Der Abenteuerfilm basiert auf dem Weltbestseller «Arthur: Der Hund, der den Dschungel durchquerte, um ein Zuhause zu finden», der eine wahre Begebenheit schildert.

Michael Light will noch ein letztes Mal gewinnen. Während eines 700 km langen Rennens durch den Dschungel in der Dominikanischen Republik ist das Letzte, was man gebrauchen kann, ein ungewollter Begleiter. Doch genau das passiert Michael, dem Kapitän eines Abenteuer-Rennteam: Nachdem er eines Nachmittags einem schmutzigen Mischlingshund ein Fleischbällchen zugeworfen hat, folgt dieser ihm auf Schritt und Tritt. So sehr sich das Team auch bemüht ihn abzuschütteln, sie schaffen es nicht. Und bald wird Michael klar, dass er das auch gar nicht will. Während das Team beim Rennen an die Grenzen der Belastbarkeit geht, definiert Arthur neu, was Sieg, Loyalität und Freundschaft wirklich bedeuten.



PERFECT DAYS



Mittwoch, 21. August 20:45 Uhr

108 Min. | J/df | 2024 | Japan/Deutschland

Regie
Wim Wenders

Besetzung
Kôji Yakusho, Arisa Nakano, Tokio Emoto,
Yumi Aso

Wir begleiten Hirayama durch seinen Alltag. Er erwacht am Morgen, absolviert seine Morgenroutine und fährt mit dem Auto durch Tokio, um die öffentlichen Toiletten zu reinigen. Mit Perfect Days gelingt es dem Regisseur Wim Wenders, uns mit ruhiger Kameraführung in den Bann zu ziehen. Wir tauchen ein in die Welt des Toilettenreinigers Hirayama. Dabei entdecken wir mit ihm die Schönheit der Einfachheit, der Zufriedenheit und der Freude an den kleinen Dingen des Lebens. Der Film setzt ein starkes Statement gegen die hektische Zeit von heute, in der alles sofort verfügbar ist und man kaum noch Zeit findet innezuhalten.



MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG – C'È ANCORA DOMANI



Donnerstag, 22. August 20:45 Uhr
119 Min. | I/df | 2023 | Italien

Regie
Paola Cortellesi

Besetzung
Paola Cortellesi, Valerio Mastandrea,
Romana Maggiora Vergano, Emanuela Fanelli,
Giorgio Colangeli

In einem römischen Wohnblock fristet die Ehefrau eines gewalttätigen Mannes und Mutter von drei Kindern 1946 ein entbehrungsreiches Dasein, plant aber insgeheim die Rebellion. Doch ein ums andere Mal kann sie ihre Kinder nicht zurücklassen. Eine gewagte Mischung aus neorealistischem Drama, Musical, Krimi-Elementen und Commedia all'italiana, die von tief verinnerlichten patriarchalen Strukturen und den scheiternden Versuchen erzählt, daraus auszubrechen. Der in schwarz-weiß gedrehte Film besticht durch einen enormen Einfallsreichtum, den geschickten Einsatz verschiedenster Erzählelemente, herausragende Darsteller, einen mitreißenden Soundtrack, schmerzhaft aktuelle Aktualität und eine Haltung, die auf Bürger- und Gemeinsinn wie gesamtgesellschaftliche Lösungen setzt.



OPPENHEIMER



Freitag, 23. August

20:45 Uhr

181 Min. | E/df | 2023 | USA

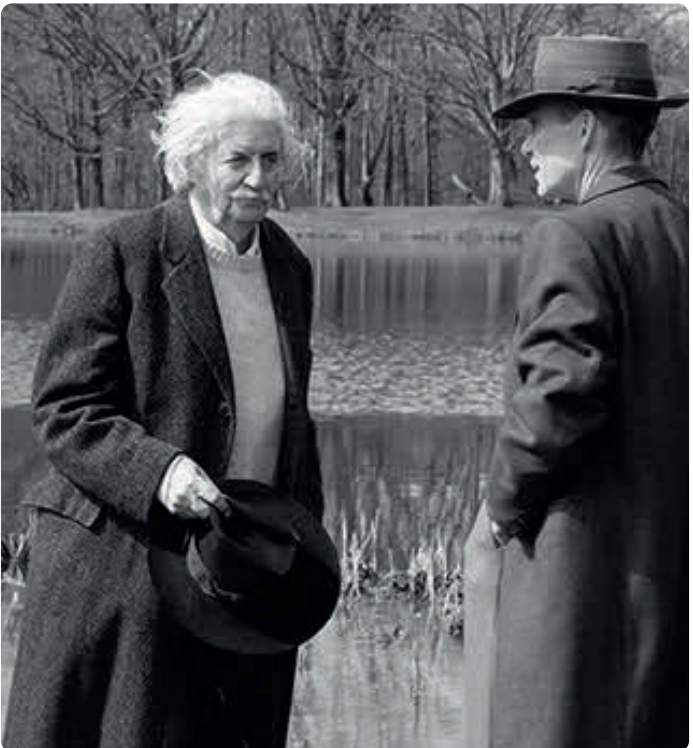
Regie

Christopher Nolan

Besetzung

Cillian Murphy, Emily Blunt, Matt Damon,
Robert Downey jr., Florence Pugh

Filmbiografie über den Quantenphysiker J. Robert Oppenheimer, der als «Vater der Atombombe» gilt und sich in den 1950er-Jahren wegen seiner kommunistischen Vergangenheit sowie nachträglichen Zweifeln an der Bombe rechtfertigen musste. Auf verschiedenen Zeitebenen wird erzählt, wie sich Oppenheimer immer stärker in die Forschung zurückzog und durch beruflichen Ehrgeiz die zerstörerischen Folgen seiner Schöpfung aus den Augen verlor. Die Ernsthaftigkeit, mit der sich der Film seinem Thema widmet, gerät mitunter etwas dialoglastig, wird aber durch imposante Bilder und einen wuchtigen Soundtrack mythisch aufgeladen. Spannung entsteht dabei durch das zunehmend angespannte Spiel des Hauptdarstellers und die Unvermeidbarkeit, dass die Theorie sich irgendwann zu einer Katastrophe wandeln muss.



BOB MARLEY: ONE LOVE



Samstag, 24. August

20:45 Uhr

123 Min. | E/df | 2023 | USA

Regie

Reinaldo Marcus Green

Besetzung

Kingsley Ben-Adir, Lashana Lynch,
James Norton, Anthony Welsh

Im Film «Bob Marley: One Love» thematisiert Regisseur Reinaldo Marcus Green das Leben von Robert Nesta «Bob» Marley anhand eines Zeitraums von zweieinhalb Jahren. Angefangen mit ausgelassenem Fussballspielen am Strand, über den Anschlag auf Bob und seine Frau Rita, das Friedenskonzert «Smile Jamaica» und sein Exil in England. Über die Entstehung seines grössten Albums «Exodus», der Europatournee und der Rückkehr nach Jamaika. Kurze Rückblenden geben dabei Einblicke in Bobs Vergangenheit, sind aber nie mehr als knappe Einordnungen seiner schöpferischen Motivation oder Weltanschauung. Auf diese Art wird beispielsweise die Entstehungsgeschichte der «Wailers», später als Marleys Band bekannt, oder sein Weg zum Glauben und der Rastafari-Bewegung beleuchtet.

Ein Biopic, das Bob Marleys Musik und das damit einhergehende Lebensgefühl so gut transportiert, dass man nach dem Kinobesuch sofort «Exodus» anwerfen möchte, um noch ein Weilchen länger in der Atmosphäre des Films zu verweilen.



Ich brauch einen Roadtrip. Ich brauch Schweiz.

Jetzt entdecken
switzerland.com/grandtour



Erkunden.
Planen.
Navigieren.

Jetzt die Grand
Tour App
runterladen!





FKO PRÄSENTIERT

FILMNACHT NEUSEELAND

2 FILME UND EIN LANDESTYPISCHES MENU

DONNERSTAG, 31. OKTOBER 2024

WORLD NATURE FORUM, NATERS

Kassaöffnung und Apéro ab 18:00 Uhr

Filmbeginn 18:30 Uhr

VV / Reservation info@jungfraualetsch.ch

Tel. 027 924 52 76

Wir bitten um Ihre Reservation bis 30.10.2024

Eintritt CHF 66.- (2 Filme + Menu)



Von der Stummfilmära an gab es im Wesentlichen nur Dokumentarfilme. 1978 trat der New Zealand Film Commission Act in Kraft. Sein Ziel war es, die nationale Filmindustrie zu unterstützen und zu fördern.

In den letzten Jahren ist Neuseeland, nicht zuletzt durch den weltweiten Erfolg der mit 17 Oscars prämierten Trilogie «Der Herr der Ringe» (Lord of the Rings) und der Trilogie «Der Hobbit» (2012, 2013, 2014) unter der Regie von Peter Jackson, zu einem bekannten Filmland geworden.

In den 1990er Jahren erzielten erstmals auch Filme, die neuseeländische Themen zum Gegenstand haben, internationale Erfolge. Herausragend war dabei das mit drei Oscars und der Goldenen Palme preisgekrönte Drama «Das Piano» der Regisseurin Jane Campion.

Die bislang erfolgreichsten neuseeländischen Filme «Boy» und «Wo die wilden Menschen jagen» stammen von Taika Waititi, der daraufhin von Marvel Studios als Regisseur für Thor: Tag der Entscheidung verpflichtet wurde.

Die international sehr erfolgreiche Fantasy-Serie «Xena» (1995–2001) wurde in Neuseeland gedreht. Die Hauptdarstellerin Lucy Lawless ist gebürtige Neuseeländerin.

Zu den neuesten Filmen neuseeländischer Regisseure zählen «King Kong» (Regie: Peter Jackson) und «Die Chroniken von Narnia: Der König von Narnia» (Regie: Andrew Adamson). Für die Spezialeffekte in zahlreichen internationalen Produktionen sorgt der in Wellington ansässige Weta Workshop. Neuseeland dient auch in verschiedenen Filmen als Kulisse.



**FILMKREIS.
OBERWALLIS**

www.filmkreisoberwallis.ch

DAS TALENT DES GENESIS PONTI



Neuseeland
Sprache E/df

2014
124 Min.

Regie
James Napier Roberston

Besetzung
Cliff Curtis, James Rolleston, Kirk Torrance,
Wayne Kapi

Der in die Jahre gekommene Maori Genesis Potini musste seine Leidenschaft zum Schachspiel vor geraumer Zeit aufgrund einer psychischen Krankheit aufgeben. Doch der ehemalige Champion bekämpft seine Depression und sucht nach seiner psychiatrischen Behandlung den Neueinstieg in die Gesellschaft. Nach einigen Monaten unter der Obhut seines Biker-Bruders Ariki entschliesst sich Genesis, seiner Heimat Gisborne etwas zurückzugeben und diejenigen zu unterstützen, die noch weniger als er selbst haben: die Kinder aus ärmlichen Verhältnissen. Voller Tatendrang unterrichtet der passionierte Spieler seine jungen Schützlinge in der Kunst des Schachs und beweist seinem Umfeld, welche Kraft von dem anspruchsvollen Denksport ausgehen kann. «Das Talent des Genesis Potini» basiert nicht nur auf einer «wahren Geschichte», sondern auf einem bereits existierenden Dokumentarfilm «Dark Horse» von 2003. Der Regisseur James Napier Robinson legt mit seinem neuseeländischen Spielfilm um unterprivilegierte Jugendliche und einen manisch-depressiven Schachlehrer eine mitreissende Dramatisierung vor. «Das Talent des Genesis Potini» besticht dabei insbesondere durch Cliff Curtis' kraftvolle Darstellung der 2011 verstorbenen Titelfigur und das Gespür des Regisseurs für lokale Besonderheiten und Eigenarten. Dieser Genesis Potini ist im weiteren Sinne ein Protagonist zwischen «Genie und Wahnsinn». Der Film überzeugt als ungewöhnliches Familien- und Sozialdrama, das psychologisch ebenso glaubwürdig ist wie in der Milieuzeichnung.

WO DIE WILDEN MENSCHEN JAGEN



Neuseeland
Sprache E/df

2016
101 Min.

Regie
Taika Waititi

Besetzung
Julian Dennison, Rhys Darby, Sam Neill

«Wo die wilden Menschen jagen» ist ein bewegendes Coming-of-Age-Drama aus dem Jahr 2016, das von Taika Waititi inszeniert wurde und mit herausragenden Darstellungen von Sam Neill und Julian Dennison besticht. Die Geschichte entfaltet sich im atemberaubenden Neuseeland, wo der rebellische Ricky unter der Fürsorge seiner liebevollen Tante Bella und seines mürrischen Onkels Hec einen Neuanfang im ländlichen Leben wagt. Mit seinem treuen Begleiter, dem Hund Tupac, findet er schnell einen Platz in seiner neuen Umgebung. Doch als eine unerwartete Tragödie droht, Ricky erneut aus seiner neuen Familie zu reissen, beschliessen er und sein Onkel Hec, in die abgelegenen Wälder zu fliehen. Ihr Verschwinden löst eine landesweite Fahndung aus, die die beiden vor die grösste Herausforderung ihres Lebens stellt: zusammenhalten und überleben. «Wo die wilden Menschen jagen» basiert auf dem Buch «Wild Pork and Watercress» von Barry Crump und wurde von Taika Waititi liebevoll für die Leinwand adaptiert. Der Film, der nach langjähriger Entwicklung im Januar 2016 beim Sundance Film Festival uraufgeführt wurde, vereint gekonnt Tragik und Komik und bietet ein unvergessliches Filmerlebnis. Eine besondere Note erhält der Film durch die Anwesenheit von Sam Neill, der bereits in «Schlafende Hunde» (1977) einen Mann spielte, der vor der Regierung in die neuseeländische Wildnis flieht. Waititi selbst hat sogar einen kleinen Gastauftritt als Minister in diesem herzerwärmenden Abenteuer.

Taten statt Worte Nr. 87:

Wir fördern kulturelle Vielfalt.



Jedes Jahr unterstützen wir rund 1700 regionale und nationale Kulturveranstaltungen und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Vielfalt in der Schweiz.

coopopenaircinema.ch

Vorhang auf für das grosse Filmvergnügen.

Mit der Coop Supercard gibt es 25% Rabatt im online Vorverkauf (limitiert auf 70 Plätze pro Vorstellung).
Programm, Standorte und Daten auf coopopenaircinema.ch.



coop

Für mich und dich.